

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1802**

34 (23.8.1802)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-122112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-122112)

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Es haben die Durchlauchtigste Fürstin und Frau Frau, Friederica Augusta Sophia verwitwete und geborne Fürstin zu Anhalt Herzogin zu Sachsen Engern und Westphalen, Gräfin zu Askanien Frau zu Bernburg und Herzogin Landes Administratorin der Russisch Kayserl. Erbhererschaft Jever und des Russisch Kayserl. St. Catharineu Ordeis Ritterin u. c.

unsere gnädigste Fürstin und Frau per Rescriptum de dato Jever d. 2ten des jetztlaufenden Monats August hiesiger Regierung gnädigst zu erkennen zu geben geruhet, welchergestalt Höchst dieselben mit dem größten Mißfallen bemerket, daß seit einiger Zeit mehrere Personen sowohl in der Stadt als auf dem Lande an Sonn- und Festtagen in den für den Gottesdienst gewidmeten Stunden solche Handarbeiten, die eigentlich nur für die Werkeltage gehören als Bauen, Sand und Steine fahren, Heu machen und andere dergleichen Verrichtungen vorzunehmen, der dawider bestehenden Landesherrlichen Verbote ungeachtet sich nicht geschüet haben.

Wenn aber die Pflicht eines jeden wäre, die innere dem Urheber aller Dinge gebührende Ehrerbietung auch durch ein äußeres geziemendes Betragen an den Tag zu legen und die für die Gottes Verehrung bestimmten Zeiten ihrem Zwecke gemäß zur eigenen Belehrung und zum Dank für die empfangenen Wohlthaten, womit insonderheit dieses Land so reichlich gesegnet wäre, anzuwenden, so wären Ihre Hochfürstlichen Durchlaucht eingedenk der dadurch für Höchst dieselben entstehende Regenten Pflicht

ernstlich gewillet, daß den darwider einge-rissenen Mißbräuchen nicht länger nachgesehen werde; Ordnen und befehlen also hiermit, daß hinführo die vorgedachten und andere zu den bürgerlichen Gewerben gehörige Handarbeiten so wie in der Erndte die Einsammlung der Früchte schlechterdings nicht in den für den Gottesdienst gewidmeten Stunden geschehe bey Fünf bis Zehn Reichsthaler oder verhältnißmäßiger Gesängniß Strafe, auf jeden Contrventions Fall, welche Strafe nach richterlichen Ermessen der jedesmaligen Umstände zu bestimmen seyn wird.

Es wird demnach dieser Serenissimae höchster Wille und Befehl nicht nur im ganzen Lande von allen Kanzeln abgekündigt sondern auch im Jeverischen Wochenblatte bekannt gemacht werden; nicht weniger wird dem Stadtrath und den Beamten so wie auch dem Fiscal genau Aufsicht darauf zu haben gemessenst hierdurch anbefohlen, ungleich soll auch der Polizey Diener behörig hierüber instruiert werden Wornach sich männiglich allergehorsamst zu achten hat.

Signatum Jever den 6ten August 1802.

Er. Majestät des Kayserß von ganz Rußland zur Regierung in der Erbhererschaft Jever aller gnädigst verordnete Präsident, Vicepräsident, Räte und Assessores.

Gerichtl. Procl.

I Zu weyl. Edo Luten Wittwen Vergantung von allerley Frauen Kleidungsstücken worunter auch brocaden Kabkes mit Spid, sodann ein goldenes Schloß mit silberne Kette, nicht weniger Bett und Bett-

gewand und sonstigen Sachen ist terminus auf den Donnerstag als 26 Aug. in Garlich Thaden Salichs Wittwen Behausung zum Oct. Jostergroden angesetzt worden
Wornach 16. Stgl. Jever am 22 Julii 1802.

Aus Kaiserlicher Keglerung hieselbst.
1 Es soll die Ergroden in den Herrschaftlichen 8 Matten beym Sillenstedter Fußsteige und in den 10 Matten am Hooßsteler Wege öffentlich verheuert werden. Liebhaber dazu können sich am nächsten Dienstag als den 24 Aug. Nachmittags 11 Uhr an Ort und Stelle. und zwar bey die 8 Matten zuerst einfinden, und nach Gefallen Heuerung treffen.

Jever aus der Cammer d 21 August 1802.

Edictal - Citation.

Es ist wegen notorisch gewordenen Insolvenz über das sämtliche Vermögen des Kaufmanns Jan Hinr Swart zu Neustadtgödens, aus 4 Wohnhäusern daselbst, einem ansehnlichen Waarenlager, Aktivforderungen, Mobilien und Noventien bestehend, er Decreto vom 26 Juni a. e. der Generalconcurs eröffnet und der offene Arrest erkannt worden, und werden sonach sämtl Gläubiger welche an besagte Concursmasse Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, durch diese Edictal - Citation, wovon ein Exemplar beym hiesigen Gerichte, das zweite beym Königl. Amtgericht zu Friedeburg, das dritte beym Königl. Amtgericht zu Wittmund angeschlagen, hiemit vorgeladen diese ihre Forderungen und Ansprüche in termino liquidationis den 7. Octobr. gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen unter Verwarnung daß diejenigen welche in diesem Termin nicht erscheinen mit ihren Forderungen an die Masse präcludiret und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Demjenigen welche durch allzuweit. Entfernung oder durch sonstige legale Ehehaften an der persönlichen Erscheinung gehindert werden oder denen es an Bekanntschaft fehlt, werden die Justizcommissarien Sclermann zu Friedeburg, Stemmey und Thorman in Wittmund vorgeschlagen, an deren einen sie sich wenden und

mit Information und Vollmacht versehen können. Gödens am Hochgr. Bedelischen Landgericht d. 8 Jun. 1802. v Wegner.

Privat - Sachen

1 Die Kaufleute Hillerns, Westendorp und Lüders haben eine Ladung Saß direct von Lüneburg erhalten, offeriren solches bey ganzen Kisten als auch bey einzelnen Sonnen zu einem sehr billigen Preis, versprechen im voraus, solches bey ganze Kisten wohlfeiler als man es aus Hamburg oder Altona zu ziehen kann, zu liefern, ersuchen dahero sich deshalb an sie zu wenden

2 Eine junge Person, die gut nähen und Stricken, auch überhaupt mit allen häuslichen Geschäften fertig werden kann, wünschet um Michaeli dieses Jahres, als Jungfer od r als Gesellschafterin entweder in einer Stadt oder auf dem Lande bey einer Herrschaft zu conditioniren. Nähere Nachricht hievon erhellet der Hofbuchdrucker Borgeest in Jever.

3 700 \mathcal{R} sogleich, und 600 \mathcal{R} auf Michael. d. J. habe ich für Heero Focken Eohnes Vormünder, gegen billige Zinsen, zu belegen. Registrator, Bleeker.

4 Es sind folgende Neuender Armen Capital zinsbar zu belegen sogleich 36 gmtl. um Michaeli 300 gmtl. um Weihnachten 80 gmtl. um Neujahr 200 gmtl. Wer davon Antheil nehmen will der kann sich bey die Jurathen Johann Pehrens und Mehno Gerdes melden und accordiren.

5 Ich habe dieser Tagen eine Parthey recht schönen rein schmekenden Caffe in Dyhoffte und quarties Fäßer erhalten welchen ich in Ganze Fäßer und bey 100 Pfunden als auch bey eizelne Pfunden zu sehr billige Preisen offerire bey ganze Fäßer und bey 100 Pfunden gebe auch denn Umständen nach 1 bis 3 Monath credit. Auch ist bey mir Fremder Koocken bey Laßen Sonnen und Scheffelweise zu billige Preisen zu haben ich ersuche um Zuspruch. Jever Lüders, Kaufmann.

6 Ich habe Jehr verschiedene Sorten Englisch. Steinwahren erhalten, Auch von Dittelschen und hiesigen Sand Koocken noch ziemlich Vorrath offerire alles in billige Preise Joh. Bernh. Westendorpff.

7 Ein wohlbezimmertes Nuttschiff, circa 25 Haber Kasten groß, ist aus der Hand zu verkaufen. Man melde sich persönlich oder in postirten Briefen bey D. B. Busz zu Emden.

8 Bei meiner jüngsten Zurückkunft von Amsterdam habe verschiedene Waaren mitgebracht, als Cabliert. und Comtoir Schränke, Cominoden, Budeleyen alles ganz Complot, von teuren Holze und mit schönen Beschlägen versehen, feinsche und holländische Wand- und Stand Uhren, besonders eine vorrefliche holländische Stand Uhr, welche außer den Stunden, Minuten und Secunden den Mondlauf u. s. w. anzeiget dabey nur alle 8 Tagen aufgezogen werden darf. Stühle mit und ohne Polstern, Spiegel von verschiedener Größe und Decorationen, ferner verschiedene Sorten von Thee und Caffee Servicen, auch Schüssel Teller Terrinen, alles von feinen Porcellain. Mit diesen sowohl als mit meinen übrigen Eilen und crüdnir Waaren, empfehle ich mich dem geneigten Publicum bestens, indem ich solche zu den billigsten Preise offerire, und desfalls vielen Zuspruch erwarte.

Friederiquensiel. Harm Jansen, Kaufm.
9 Mr. Jan Wenen Harms auf Wüppelster alten Deich hat eine Budeley von 6 Fuß breit und 7 Fuß hoch an einen Liebhaber sogleich zu verkaufen, und kann man sich alle Tage bey demselbe melden.

10 Zeige hiedurch ergebenst an das ich das Glänzen fortsetze, und ersuche Gönner Freunde und Bekannten mir die Arbeit wieder zusteßen zu lassen verspreche billige Behandlung.

Netta Hartmann. geb. Melern
11 Von den zur zweyten Biarder Pastorei gehörigen Lande sollen zwey Stücke nämlich 4 Matten Bauland und 23 Matten altes Grünland, beyde im Hammrich befindlich auf 6 von May 1803 angehende Jahre verheuert werden. Letzteres Stück, gewöhnlich der Strich genant, soll in den beyden letzten Heuerjahren als Bauland genutzt werden. Liebhaber dazu können am Freitage den 27 dieses Monats in des Johann Fried. Arens Krughause zu Warden heuern.

12 Mr. Behrend Gerdes will sein Haus in der Hofmarienstraße welches von die

Jangfer Königshaven bewohnet wird auf May 1803 auf einige Jahre verheuern. Liebhaber können sich am 28 Aug. Nachmittags um 6 Uhr in Exccutur Aren-Hause einfinden und heuren.

13 Hajo Eden Aken Wittve will ihr Häuslingshaus mit Kohlgarten und 1 Matt Landes auf 6 May k. J. angehende Jahre verheuren und können Liebhaber sich am Sonabend 28 Aug. in Thicke Hübsen Haus bey dem Wüppelster alten Deich einfinden.

14 Im Fall jemand Ellens oder 3 Ellens Bremersturen abzurufen hat melde man sich deshalb bey Hübling.

15 Von 17 auf 18 Aug. des Abends sind von Feyer bis Accum 12 Stück weiße Schwafelle verlohren der Finder wird sich für eine Belohnung (melden bey Borgeest oder bey Hierentrans zu Fedderwarden.

16 Einige Hacken wohl gewonnenes Acker Heu sind für billigen Preis zu verkaufen und können Liebhaber sich in Ausgang dieser Woche bey dem Gastwirth A. Miniers im Elebshaus melden.

17 Es wird eine Anleihe von einlgen 1000 r^e gesucht und kann man sich desfalls bey dem Advocaten Garlicks melden.

18 Von den Tettenser Armen Gelder sind sofort 163 r^e 9 sch in Gold, gegen 3½ bis 4 proC. Zinsen zu belegen, wessen Sache es ist melde sich bey der Special Inspection daselbst.

19 In der Mitte des Septembris Monats sind 350 r^e zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich bey Nientet Heinrichs Miniers Wittve oder deren Beystand Johann Piebes Jansen ansm Biarder Groden.

20 Von den Waddewarder Kirchengelbern sind sofort 483 r^e 9 sch. zinslich gegen Sicherheit zu belegen, wesshalb man sich bey dem Jurathen Hinrich Betten Quade zu melden hat.

21 r^e 300 sind sofort in zinsliche Anleihe zu erhalten, Nähere Nachricht beim Comissionair Häbiling.

22 Weil wie schon einige Sontags Wends einen öffentlichen Tanz in meinem Hause gehalten haben, so sehe ich es für gut an, es meinen Freunden und Gnanern gemeinsamt durch die Wöchentlich anzusetzen be-



Kann zu machen, daß das Tanzen alle
Contage des Nachmittags von 4 bis 9 Uhr
soll getrieben und vortgeführt werden, so bit-
teich in dessen gehorsamst um einen geneigten
Zuspruch, Auch verspreche reelle Bedienung
und Aufsichtung. **Rüsterfel**
In het Wapen van de jode Liefde,

J. E. Edenk.

23 Bey Johann Ita von Thüna zu
Hormesfel liegt noch zum Verkauf eine Par-
they sein See oder Dühn Sand der Schffel
zu 9 Stüber wer einiges davon gebrauchen
kann laße solches gefälligst beide abholen.

24 Es ist von Harm Weiers auf Hor-
mesfel ein vom auen Groden kommendes
schwarzbuntes Best geschüttet und im näch-
sten Ring gebracht, der Eigenthümer belie-
be sich darüber in gedhriger Krst zu melden.

25 Es wird den Schumacher Gesel-
ten die in den Lande arbeiten angezeigt, daß
die Herberge aus der Vorstadt in die Stadt
beym Executeur Aren verlegt worden ist.

26 Am Freytag Nachmittags um 2
Uhr will Helmrich Popken Warners 3 Ha-
den wohlgewonnen Heu, nahe beym Dünta-
gel, verkaufen.

27 Schaffer H. I. Webemeler liegt in
Bremen um Stückgüter auf Jeberland zu
laden. Er bittet die Herrn Kaufleute, auf
ihn zu ordniren. Die Abfarth wird, mit ebe-
nem geschehen.

28 Ruffmeister Büchner hat tzt aus
einer berühmten Fabrique sehr schöne Jagd-
gewehre, doppelte und einfache damascirte
und ordinäre Schießstolen und Terzerol,
desgleichen Keisefäbel und Degen erhalten.
Er steht für die Güte der Gewehre dabin ein
daß sie auf 50 bis 60 Schritte treffen kön-
nen.

29 Der Executeur Aren hat wieder e-
ne Parthey frische Schlag Ahren erhalten,
er empfehlet sich bestens und offeriret zu ei-
nen billigen Preis.

Geburts - Anzeige.

Den 15 August um 1 Uhr Nach-
mittags, wurde mein liebe Frau, von
einem gesunden muntern und wohlgestal-
ten Mädchen, glücklich entbunden.

Mauermeister J. H. Mencke.

Todes - Anzeigen.

1 Mit tiefgerührten Herzen mel-
den wir leider Den für uns so trauri-
gen Abschied, unsers geliebten Vaters des
Pastor. primarius Johann Friederich
Crome, er entschlief diesen Morgen um
3 Uhr saust ins bessere Leben; wo ihm
Gott seine vollendete 50 Jährige treue
Amtsführung belohnen mag, seine 5 Mo-
nate lange heftige Krankheit, ertrug er
mit vieler Geduld, die aber auch ofte,
durch die Kunst, eines liebreich geschick-
ten Arztes gelindert wurde.

Allen die unsern entschlafenen Vater
Gewogenheit, Freundschaft und Liebe er-
zeigt haben, danken wir mit wehmüthi-
gen Herzen, für uns ist die Zeit lang
genug ihn zu beweinen indem wir nun
alles verlosren. Sengwarden den 19ten
August 1802. Maria Antonette Crome,
Charlotte Eleonora Crome.

2 Nach anhaltenden Kämpfen
mit den zahllosen Leiden, einer vieljähri-
gen ausgehenden Brustkrankheit, ent-
schlief heute den 20sten August Mittags
um 12 Uhr saust und ruhig zu einem
bessern Leben, der hiesige Gerichtsboche
Christopf Marcus Moshorn, in einem
Alter von nicht vollig 45 Jahren, ge-
schäft und geliebt seiner unbescholtenen
Rechtschaffenheit wegen, von allen die
ihm näher kannten, unvergesslich seinen
Verwandten und Freunden, und beson-
ders mit seiner hinterbliebenen Wittve,
die jetzt die traurige Pflicht übernimmt,
diesen ihn unerleßlichen Verlust — der
herzliche Theilnahme sämtlichen Ver-
wandten und Freunde auch ohne aus-
drückliche beyleids Bezeugungen völlig
versichert — hiedurch bekannt zu ma-
chen. A. S. Moshorn geb. Voete o'he.